

Inhalt

Vorwort — V

Annette Kehnel und Diamantis Panagiotopoulos
Textträger – Schriftträger: Ein Kurzportrait (statt Einleitung) — 1

Ludger Lieb und Michael R. Ott
Schrift-Träger
Mobile Inschriften in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters — 15

Francisca Feraudi-Gruénais
Die Rolle des ‚Textträgers‘ in der Epigraphik
Rezeptionspraktische Text-Akteur-Relationen am Beispiel eines rezenten Spolienfundes — 37

Amina Kropp
„... Dann trag das Bleitäfelchen weg ans Grab eines vorzeitig Verstorbenen“
Antike Fluchtafeln als Textträger und Ritualobjekte — 73

Angelika Berlejung
Kleine Schriften mit großer Wirkung
Zum Gebrauch von Textamuletten in der Antike — 103

Don C. Skemer
Magic Writ: Textual Amulets Worn on the Body for Protection — 127

Norbert Kössinger
Gerollte Schrift
Mittelalterliche Texte auf Rotuli — 151

Stephan Müller
Warum mittelalterliche Geheimschriften keine Geheimschriften sind
Am Beispiel des ‚Trierer Teufelsspruchs‘ (Trier Stadtbibliothek Hs. 564/806 8^o) — 169

Martin Fitzenreiter
(Un)Zugänglichkeit
Über Performanz und Emergenz von Schrift und Bild — 179

Georg Simon Gerleigner

Smikros hat's gemalt

Zur Schriftbildlichkeit griechischer Vaseninschriften — 209

Susan Richter

Schrift auf Haut um 1800: Ausdruck fehlender Zivilisation oder eine spezifische materiale juristische Textkultur?

Annäherungen aus spätaufklärerischer Perspektive — 229

Annette Kehnel

“Use my body like the pages of a book”

Tracing the ‘body inscribed’ as a conceptual metaphor for the experience of life in Western Thought and Tradition — 247

Vorstellung der Autorinnen und Autoren — 271